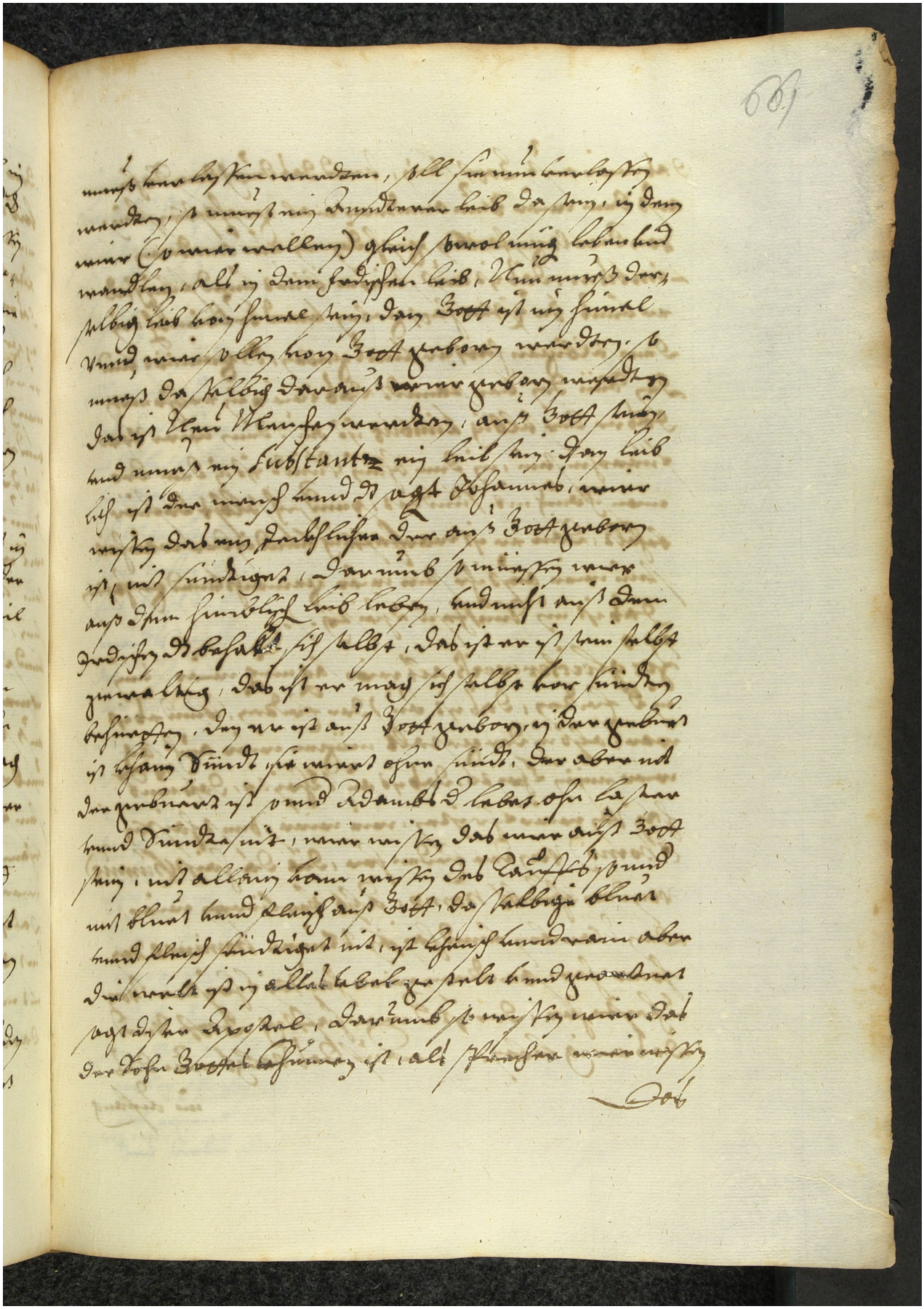
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



661

mues tun lassen werden, all sein nun beraitt
werden, so muest ein andern leib da sein, in dem
wir (so wir wellen) ghuet wol ung leben und
wandlen, all in dem jetzigen leib. Nun muest der
selbig leib von hinnen sein, dan Gott ist ein himel
und wer, welly von Gott geboren werden, so
muest der selbig der aus wasser geboren werden
das ist ein Menschen werden, aus Gott sein
und nuest ein substantz ein leib sein. Dem leib
nach ist der mensch und der acht Johannes, wer
weist das ein menschlichen der aus Gott geboren
ist, nit sundiget, darumb so mueschtu wasser
aus dem himblisch leib leben, und nicht aus dem
irdischen der behalt sich selbst, das ist er ist sein selbst
gewaltig, das ist er mag sich selbst vor sunden
behuetten, dan er ist aus Gott geboren, in der geburt
ist kein sunde, sie wirt ohne sunde, der aber nit
der geburt ist und adamis leibs ohne laster
und sunden ist, wer weist das wir aus Gott
sein, und allein kan weist das menschlich sein und
nit fleisch und blut und fleisch aus Gott, das selbig fleisch
und blut sundiget nit, ist fleisch und brain aber
die werk ist in allen lasten zu stelen und zu verdiren
pegt dieser advocat, darumb so weist wer das
der hoch Gottes kinder ist, all menschen wer weist

das